

## Gestorben:

am 22 April in Gütersloh in seinem siebenundfünfzigsten Lebensjahre Herr Friedrich Tigges, der 1869 das Sortiment von C. Bertelsmann dort übernommen und bis zu seinem vorzeitigen Ende erfolgreich geführt hat. Seit 1875 zeichnete er die Firma mit seinem Namen. Sein Andenken wird in weiten Kreisen des deutschen Buchhandels in Ehren bewahrt bleiben.

am 25 April in Bern Herr R. J. Wyß, Inhaber der dortigen, am 15. Oktober 1848 von ihm gegründeten Verlagsbuchhandlung;

am 28. April, wie wir mit besonders schmerzlichem Bedauern erfahren, Herr Carl Schmidt in Döbeln, der sein Geschäft am 1. Mai 1857 begründete und erst vor wenigen Tagen die Freude

hatte, unter der Teilnahme weiter Kreise sein fünfzigjähriges Berufsjubiläum feiern zu dürfen. In Carl Schmidt ist ein hochehrenwerter Charakter und liebenswürdiger Kollege dahingeshieden, ein Buchhändler der alten Schule, der seiner Berufsaufgabe mit wahrer Liebe ergeben war und durch unermüdete, umsichtige Arbeit sein Geschäft aus bescheidenen Anfängen zu großer Blüte emporgehoben hat. Die Nachricht von seinem unerwarteten Ableben, nachdem soeben in diesem Blatte über ein hoch erfreuliches Ereignis seines reichsegneten Lebens berichtet worden ist, wird in den weitesten Kreisen mit herzlicher Teilnahme vernommen werden. Sein Andenken allezeit in Ehren zu bewahren, wird dem deutschen Buchhandel eine liebe Pflicht sein.

## → Sprechsaal ←

## Anfrage.

Giebt es gegen die Censur Russlands, soweit dieselbe sich auf Zurückweisung einer Broschüre bezieht, eine Beschwerde?

Muß diese unbedingt in russischer Sprache gehalten sein und an welche Behörde ist sie zu richten?

Würde man sich event. an die deutsche Gesandtschaft in Petersburg wegen einer derartigen Angelegenheit wenden können?

## Anzeigeblatt.

## Bekanntmachungen

## buchhändlerischer Vereine,

soweit nicht Organe des Börsenvereins.

## Bekanntmachung.

[4911]

Die Buchhändler-Bestellanstalt zu Berlin W., Linkstraße 29, läßt alle von auswärts franko für Berliner Buchhändler oder deren Kommittenten ihr zugehenden Sendungen regelmäßig täglich den Adressaten bezw. deren Kommissionären zufahren.

Eine Versicherung der Güter seitens der Absender ist nicht nötig, da die Korporation alle an die Bestellanstalt gerichteten Sendungen durch Generalversicherung gegen jeden etwaigen Schaden auf dem Landtransport versichert hat.

Da sonach den auswärtigen Herren Kollegen durch die Benutzung unserer Bestellanstalt durchaus keine weiteren Kosten, sondern nur Vorteile erwachsen, laden wir dieselben ein, schon im eigenen Interesse sich der Vermittlung unserer gemeinnützigen Anstalt möglichst viel zu bedienen.

Den Sendungen ist ein Avis beizufügen, besser aber noch durch die Post an die Bestellanstalt einzusenden.

Der Vorstand

der Korporation der Berliner Buchhändler.

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

## Emil Strauß Großantiquariat

Auslieferung nur noch in Leipzig!  
[12093]

Ich habe die gesamte Lagerung und Auslieferung meines Großantiquariates nach Leipzig verlegt, wo letztere vom heutigen Tage an durch meinen dortigen Kommissionär, Herrn F. Boldmar, ausgeführt wird.

Bestellungen für das Großantiquariat wollen Sie daher ausnahmslos nach Leipzig richten, da solche über Bonn eine Verzögerung erleiden. — Die Abrechnung der Quartals-Barfonten erfolgt nach wie vor in Bonn; ebenso sind Korrespondenzen nur nach Bonn zu richten.

Bonn, den 15. März 1893.

Emil Strauß.

[18116] Ergebenst Unterzeichnete beehren sich hierdurch die Mitteilung zu machen, dass sie mit dem 15. April 1893 die hierorts unter der Firma:

## A. Henry

bestehende Buch- und Kunsthandlung, Schreib- und Zeichenmaterialien-geschäft, Lithographische Anstalt der Rhein. Friedr.-Wilh.-Universität und der Kaiserl. Carol.-Leopold. Academie der Wissenschaften, Buchdruckerei und Buchbinderei von dem bisherigen Besitzer Herrn Carl Henry mit sämtlichen Aktiven und Passiven inkl. Haus und Grundstück käuflich erworben haben und unter der alten Firma in unveränderter Weise fortführen werden. Die Regelung der Zahlungen zur di-jährigen O.-M. erfolgt bereits durch uns und haben wir deshalb auch die gestellten Disponenten — die Erlaubnis der Herren Verleger vorausgesetzt — übernommen. Etwaige in Frage stehende Saldo Reste werden sofort nach Klarstellung gleichfalls von uns pünktlich geregelt.

Der bisherige Vertreter der Firma in Leipzig, Herr Carl Cnobloch, hat sich gütigst bereit erklärt, die Vertretung auch für uns zu übernehmen.

Indem wir Sie bitten, das dem bisherigen Inhaber der Firma geschenkte Vertrauen auch auf die neuen Besitzer übertragen zu wollen, versichern wir Ihnen, dass es jederzeit unser Bestreben sein wird, den gegenwärtigen Verkehr zu einem noch angenehmeren u. lohnenderen als bisher zu gestalten, was uns unsere langjährige Thätigkeit in der Firma u. unser ausgedehnter Bekanntheit am hiesigen Platze sicherlich ermöglichen werden.

Hochachtend

Bonn, 25. April 1893.

Josef Neuerburg, }  
Peter Bieberstein, } i/Fa. A. Henry.

## Zur geneigten Beachtung!

[17294]

Die unterzeichnete Verlagshandlung bittet dringend, Bestellungen, Geldsendungen und Korrespondenzen, welche sich auf sämtliche von ihr übernommene Verlagsartikel der Firma Alfred H. Fried & Cie. beziehen, der prompten Erledigung halber nicht mehr an diese, sondern zu adressieren an die

Wiener'sche Verlagsbuchhandlung  
in Berlin W., Potsdamerstr. 27.

Mühlhausen i/C., den 28. April 1893.

[18300] Gerberstraße Nr. 11.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich im März d. J. unter der Firma:

## Evangel. Buchhandlung zum Anker

hier selbst eine Sortimentsbuchhandlung eröffnet habe.

Mit dieser Buchhandlung habe ich die Evang. Buchdruckerei „Zur Heimat“ verbunden und empfehle ich das in dem Verlage erscheinende „Evangel. Volksblatt“, dessen Auflage z. Z. 2000 beträgt und das wöchentlich an sämtliche evangel. Pfarrämter Elsaß-Lothringens gefandt wird, den Herren Verlegern zur gef. Benutzung; die Gebühr für Beilagen beträgt 8 M., für Inserate 15 M. pro 4 spaltige Petitzeile.

Die Vertretung hat Herr H. W. Wallmann in Leipzig übernommen.

Hochachtungsvoll

H. v. Besow.

[18298] Frankfurt a/Oder, 1. Mai 1893.

P. P.

Hierdurch die ergebene Anzeige, dass wir mit unserer unter der Firma

## Hugo Andres &amp; Co.

hier bestehenden Buchdruckerei eine Verlagsbuchhandlung verbinden und den Herren Gustav Brauns in Leipzig und R. Mickisch in Berlin die Besorgung unserer Kommission übertragen haben.

Hochachtungsvoll

Hugo Andres &amp; Co.

[18299] Geschäftsverlegung.

Mein Geschäft und Wohnung habe ich am 1. April d. J. von Frankfurt a/Main nach

Berlin N.W., Rathenowerstraße 103

verlegt und bitte ich von dieser neuen Adresse Vormerkung nehmen zu wollen. — Das Sortiment bezw. Versandgeschäft in Frankfurt a/M. habe ich aufgelöst.

Die Auslieferung meines gesamten Verlags erfolgt nur in Leipzig durch Herrn E. F. Stein-ader.

Hochachtungsvoll

Berlin N.W.

Pet. Weber, Verlagshandlung,  
Expedition der „Dichterstimmen der Gegenwart“.